



Besser Bus&Bahn

www.vrminfo.de

VERBUNDBERICHT 2017





› RegioRadler in der Innenstadt von Cochem



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2017 brachte dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) – mit dem nochmals angewachsenem Tarifgebiet durch den Beitritt des Westerwaldkreises – die „territoriale Vollendung“! Das Verbundgebiet ist nun komplett!

Diese Erweiterung war sicher auch die größte Veränderung im Verbundjahr nicht nur für die Fahrgäste aus dem Westerwaldkreis selbst, sondern auch für die Kunden im sonstigen Verbundraum. Denn schlagartig erweiterte sich damit der Geltungsbereich aller verbundweit gültigen Fahrkarten wie des Job-Tickets, des 60-Plus-Tickets oder auch bestimmter Tageskarten. Herausragend ist zudem der Start gleich mehrerer Busliniensysteme, sogenannter Linienbündel, bestehend aus komplett neu konzipierten Buslinien mit umfangreichen Verbesserungen.

Wie auch in den Vorjahren gab es während der „tollen Tage“ wieder vergünstigte Fahrkarten, ein neues Freizeit-Faltblatt sowie ein Wanderbuch sind erschienen und der VRM unterstützte ein Kunstprojekt für Förderschüler. Und apropos Lernen: Mit den neuen ÖPNV-Schulungen für alle interessierten „Einsteiger“ schlägt der VRM ein ganz neues Kapitel der Fahrgastinformation auf: Mit großem Erfolg!

Gerne werden wir Ihnen auch die weiteren interessanten Neuerungen aus dem Jahr 2017 kompakt an die Hand geben. Diese finden Sie auf den kommenden Seiten im aktuellen Verbundbericht. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre! ◀



› Dr. Alexander Saftig, Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz, Vorsitzender der VRM-Gesellschafterversammlung



› Stephan Pauly M. A., Geschäftsführer der VRM GmbH



Der VRM

Dienstleister für ein modernes Mobilitätsangebot in der Region

In Rheinland-Pfalz sind die Landkreise per Gesetz die Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Damit sind sie zuständig für die Ausgestaltung der Verkehrsbedienung in ihrem Gebiet. Um einen attraktiven ÖPNV in der Region anzubieten, haben sich die Aufgabenträger zusammengeschlossen und zum 1. Januar 2002 einen einheitlichen Verbundtarif eingeführt. Das war die offizielle Geburtsstunde des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM).

Vorausgegangen waren jahrelange Vorbereitungen, denn gegründet wurde der VRM bereits 1996. Der lange Vorlauf verdeutlicht die Herausforderungen,

9 Aufgabenträger und über 40 Verkehrsunternehmen unter einem Dach zu vereinen.

Aufgabe des VRM ist es, eine Balance zwischen flächendeckender Mobilität und bezahlbaren Fahrpreisen für die Fahrgäste einerseits sowie wirtschaftlichen Einnahmen für die Verkehrsunternehmen andererseits zu finden. Daher untersucht der Verbund jährlich sein Angebot sowie die Preisentwicklung. In den vergangenen Jahren war diese dabei erfreulicherweise so stabil, dass auch der VRM seine Preise nicht anheben musste. ◀

Land Rheinland-Pfalz



Finanzierungsvertrag



Gesellschaftsvertrag



Kooperationsvertrag



Einnahmenaufteilungsvertrag

Aufgabenträger für den ÖPNV



1 Stadt Koblenz, 2 Kreis Neuwied, 3 Kreis Mayen-Koblenz, 4 Westerwaldkreis, 5 Rhein-Lahn-Kreis, 6 Rhein-Hunsrück-Kreis, 7 Kreis Cochem-Zell, 8 Kreis Ahrweiler, 9 Kreis Altenkirchen

Verkehrsunternehmen

Axel Tücks GmbH · Blankenrather Verkehrsbetrieb GmbH · BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH · DB Busverkehr Hessen (BvH) · DB Regio AG, Regio Südwest · (DB) · DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH · Fähre Loreley GmbH & Co. KG · FriBus · Griesar Reisedienst GmbH · H. Ochsenbrücher GmbH · HellertalBahn GmbH · HLB Hessenbahn GmbH · Hoffmann-Reisen · Kraftwagen-Verkehr GmbH (KVG) · KVG Zickenheiner GmbH · evm Verkehrs GmbH · Marenbach GmbH & Co. KG · meso and more GmbH · Modigell & Scherer · Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH (MB) · Omnibusbetrieb Martin Becker GmbH & Co. · Omnibusbetrieb Manfred Jablonski · Omnibusbetrieb A. Lauterberg · Omnibusbetrieb Jörg Orthen · Omnibusbetrieb Auto-Schmidt · ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH · OVEM GmbH · Reisebüro Auto Müller GmbH · Reuter Reisen · Rheinfähre Boppard · Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH · Rhenus Veniro SE & Co. KG · Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH (RMV) · Stadtwerke Andernach GmbH · Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH (SWBV) · Stemmler-Bus GmbH · Taxi und Busreisen Fiedler GmbH · trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH · VG Montabaur · VIAS GmbH · Vlexx GmbH · Vogt's Reisen GmbH · Walter Knautz GmbH · Westfalen Bus GmbH · Westerwaldbahn GmbH · WWW-Touristik · Zickenheiner GmbH



Willkommen Westerwaldkreis

Das VRM-Gebiet ist komplett

Das Tarifgebiet wuchs zum Jahresbeginn 2017 auf ca. 6.400 Quadratkilometer mit rund 1,3 Millionen Einwohnern. Denn der Westerwaldkreis gehört nun ebenfalls zum VRM.

Ein Vorteil: Fahrgäste im Westerwaldkreis müssen für Umsteigeverbindungen nun nur noch eine – zumeist günstigere – durchgehende Fahrkarte kaufen. Aber auch für die Kunden im übrigen VRM-Gebiet ergeben sich mit der Gebietserweiterung

Vorteile. Alle Gesamtnetzkarten haben nun ebenfalls einen größeren Geltungsbereich. Dazu gehören beispielsweise Tages- und Minigruppenkarten, das Schüler-Plus-Ticket, das Job-Ticket, das 60-Plus-Ticket oder auch die VRM-MobilCard. Mit dieser Rabattierungskarte für Einzelfahrausweise erhalten Fahrgäste 20 Prozent bei nur 9 Euro Jahresgebühr.

Bei der Zuordnung der einzelnen Ortslagen zu Tarifzonen ließ es sich aber

leider nicht immer vermeiden, dass es bei einigen Fahrtbeziehungen zu Verteuerungen kommt. Die meisten Verbindungspreise blieben jedoch gleich, viele wurden sogar billiger.

Weitere Neuerungen: Limburg ist jetzt von allen Orten im VRM mit dem VRM-Tarif erreichbar. Auch Bahnfahrten, zum Beispiel von Bad Ems über Limburg nach Westerburg sowie von Nassau nach Montabaur sind nun mit dem VRM-Tarif möglich. ◀



› Wo soll es hingehen? Auch online gibt es viele Tools zur leichteren Tourenplanung



Entspannte Mobilität im VRM

Kompaktkurse für Einsteiger

Unter dem Stichwort „ÖPNV-Schulungen“ bietet der VRM seit Herbst 2017 allen Interessierten theoretisches und praktisches Wissen in Form von zweiteiligen Kursen an. Kooperationspartner ist der Verkehrsclub Deutschlands (VCD). Die erste Praxisveranstaltung fand im Oktober 2017 in Koblenz statt, weitere Termine und Standorte folgten und die Resonanz ist bis heute sehr positiv. Senioren, Neubürger, Umsteiger und alle anderen Interessierten können sich auf den Schulungen zunächst anschaulich und kompakt über das Bus- und Bahnange-

bot und die Wahl der günstigsten Fahrkarte informieren. Gute Beispiele laden ein, den nächsten Wander- oder Radausflug mit der Bahn zu planen oder zum Weinfest den Bus zu nehmen – passende Informationsmaterialien inklusive. Am jeweiligen Folgetag ermöglicht eine Übung zur Bedienung des Fahrkartenautomaten am Bahnhof umfassende praktische Erfahrungen. Abgerundet wird die Automaten-schulung durch einen Ausflug mit Bus und Bahn. Die nächsten Termine und weitere Informationen finden sich unter www.vrm-info.de in der Rubrik Service. ◀



Happy Days

Jecke Tage, jecke Preise

Auch 2017 gab es wieder besonders günstige Fahrkarten rund um die fünfte Jahreszeit. Von Weiberdonnerstag bis Veilchendienstag fahren bis zu 5 Personen mit nur einer Tageskarte und sparten so bis zu 50 Prozent gegenüber der normalen Minigruppenkarte – und sogar 80 Prozent gegenüber dem normalen Einzelfahrschein. Beliebig viele Fahrten im gesamten Verbundgebiet einen ganzen Tag lang kosteten umgerechnet nur 3,76 Euro je Person. Davon profitierten sowohl die Jecken als auch Karnevalsmuffel – sie konnten auf preiswerte Weise dem jecken Treiben entfliehen. ◀



HAPPY DAYS IM KARNEVAL

Hier kommt jeder zum Zug.

Bis zu 5 Charmeure fahren auf einer Tageskarte.

VRM
Verkehrsverbund Rhein-Main
www.vrm.de

VOM 23.2. BIS ZUM 28.2.2017



Testfahrt – bald mehr Sitzplätze durch Doppeldeckerbusse?

Doppeldeckerbusse haben viele Vorteile: Sie bieten mehr Sitzplätze als ein Gelenkbus, sind dafür deutlich kürzer und damit wendiger in bergiger Landschaft. Und sie dürfen auf der Autobahn auch 100 km/h fahren. Sie könnten damit mittelfristig die Lösung für den Mangel an Sitzplätzen sein, der im Rhein-Hunsrück-Kreis bei vielen längeren Schülerverkehrsfahrten herrscht. Hintergrund sind die Planungen im Rahmen des Buskonzepts Rheinland-Pfalz-Nord. So sind in diesem Kreis viele Schüler lange unterwegs (teils über 45 Minuten) und die Verantwortlichen versuchen zu vermeiden, dass diese langen Fahrten im Stehen zurückgelegt werden müssen.

Der Nahverkehrsplan des Rhein-Hunsrück-Kreises sieht zudem eine Express-Bus-Linie von Simmern über Rheinböllen nach Bad Kreuznach vor, die über die Autobahn führt. Laut Straßenverkehrsordnung müssen bei Autobahnfahrten alle Fahrgäste einen Sitzplatz haben. Auch hier könnte ein Doppeldeckerbus die Lösung sein – sofern keine Unterführungen mit weniger als vier Metern Höhe auf der Strecke liegen.



Unter anderem der Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises Dr. Marlon Bröhr, der VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly und der VRM-Bereichsleiter für Verkehr und Wettbewerb Daniel Junghans testeten daher im März 2017 den neuen „Skyliner“ mit Linienbus-Ausstattung. Die MAN-Vertriebsregion Südwest hatte das Fahrzeug für eine Probefahrt zwischen Rheinböllen und Simmern zur Verfügung gestellt. ◀



Neues VRM-Wanderbuch

Rhein-Mosel mit Bus, Bahn und Schusters Rappen

Unter dem Titel „Die schönsten Wanderwege – Rhein-Mosel-Gebiet“ gab der VRM Ende Mai gemeinsam mit dem Kölner J. P. Bachem Verlag ein Wanderbuch heraus. Verfasser ist Hans-Joachim Schneider, der unter anderem in seinem erfolgreichen Blog „Anders wandern“ über Wandertouren und skurrile Erlebnisse berichtet.

Eine Vielzahl ausgezeichneter Fernwanderwege versprechen höchste Wanderqualität, traumhafte Fernsichten und abwechslungsreiche Landschaften. Der Autor

stellt die schönsten Touren an Ahr, Mosel, Rhein und Lahn vor und führt Wanderer zu den reizvollsten Plätzen im Westerwald und im Hunsrück. Das Besondere: Alle Touren sind so konzipiert, dass Start und Ziel bequem und umweltfreundlich mit Bus und Bahn erreichbar sind. Übersichtskarten sowie Infos zu Einkehrmöglichkeiten und Sehenswertem entlang der Strecke runden das Wandererlebnis ab. Das Buch ist seitdem für 14,95 Euro direkt beim Verlag oder im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-7616-3154-6). ◀





VRM unterstützt Kunst- projekt für Förderschüler

2.500 Euro für Workshops

Für acht Förderschülerinnen und -schüler der Janusz-Korczak-Schule im Kreis Ahrweiler fing das Jahr 2017 gut an: VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly übergab Rektor Karsten Schölzel im Januar einen Scheck über 2.500 Euro. Das Geld ermöglichte der Gruppe, an Kunst-Workshops der Künstlerin Franca Perschen im Arp Museum Bahnhof Rolandseck teilzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 13 und 15 Jahren kamen für 40 Wochen einmal wöchentlich ins Museum. Sie ließen sich dort von den viel-

fältigen Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst inspirieren, um eigene kreative Werke zu schaffen.

So beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Thema der Bühne in der Bildenden Kunst und produzierten gemeinsam einen Stop-Motion-Film, in dessen Zentrum der Künstler Hans Arp stand. Die Kooperation des Arp Museums Bahnhof Rolandseck mit der Janusz-Korczak-Schule besteht übrigens bereits seit 2012. ◀

› Feierliche Übergabe: Rektor Karsten Schölzel (Mitte links) nahm dankend den Scheck von VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly (Mitte rechts) entgegen





11 neue Buslinien im Landkreis Altenkirchen

Grundlegende Veränderungen gab es im Busverkehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen – elf völlig neu konzipierte Linien nahmen im Dezember ihren Betrieb auf.

Zum sogenannten „Linienbündel Altenkirchen“ gehören die bisherigen Buslinien im Raum Weyerbusch, die Linien zwischen Altenkirchen, Puderbach und Hachenburg sowie diverse Schülerverkehre. Alle Linien erhielten zum Fahrplanwechsel neue Fahrtrouten und Liniennummern. Sie waren im Ausschreibungswettbewerb an das Unternehmen Martin Becker GmbH & Co. KG vergeben worden. Das neue Angebot ermöglichte eine bessere Abstimmung der Ankunfts- und Abfahrtszeiten von Bus und Bahn an den Bahnhöfen Altenkirchen und Ingelbach.

Dank der Linie 250 gab es zudem erstmals wochentags eine stündliche Anbindung an die Verkehrsangebote jenseits der Landesgrenze in Nordrhein-Westfalen. Zusammen mit der Linie 251 verbesserte sich zudem die Anbindung des Westwaldsteiges erheblich. Die Ortsgemeinde Sörth erhielt wieder ein Busangebot auch außerhalb des reinen Schülerverkehrs. In vielen Ortsgemeinden wurde zudem das Angebot an Wochentagen in der Ferienzeit verbessert. Hier kamen zum Teil Anruf-Linien-Fahrten (ALF) zum Einsatz. Das Besondere: Diese Linienbusse fahren nur, wenn sie telefonisch bestellt werden. Und damit ist noch nicht Schluss: Ab 2019 wird über die VRM-Internetseite und die App eine minutengenaue Echtzeit-Fahrplanauskunft angeboten. Bis 2021 werden außerdem alle Busse mit niedrigem Einstieg (Niederflur) und Klimaanlage ausgestattet sein. ◀



Neues Verkehrskonzept in der Verbandsgemeinde Wissen

In der Verbandsgemeinde Wissen wurde das Fahrtenangebot im Busverkehr im Dezember 2017 ebenfalls deutlich verbessert. Kernelemente des neuen Verkehrskonzeptes und den damit einhergehenden Verbesserungen waren sogenannte Knotenpunkte mit umfassenden Umstiegsmöglichkeiten sowohl zwischen den Buslinien als auch zwischen Bussen und Bahnen. Wichtige Knotenpunkte sind hier die Bahnhöfe Altenkirchen, Windeck-Au (Sieg), Breitscheid, Wissen sowie die Haltestelle „Roth, Weiherstraße“. Eine weitere wichtige Neuerung war die Einführung von Anruf-Linien-Fahrten (siehe auch Text links). Zur umfassenden Information wurden erstmals alle Fahrpläne innerhalb der Verbandsgemeinde in einem Fahrplanheft zusammengestellt und an alle Haushalte verteilt. ◀



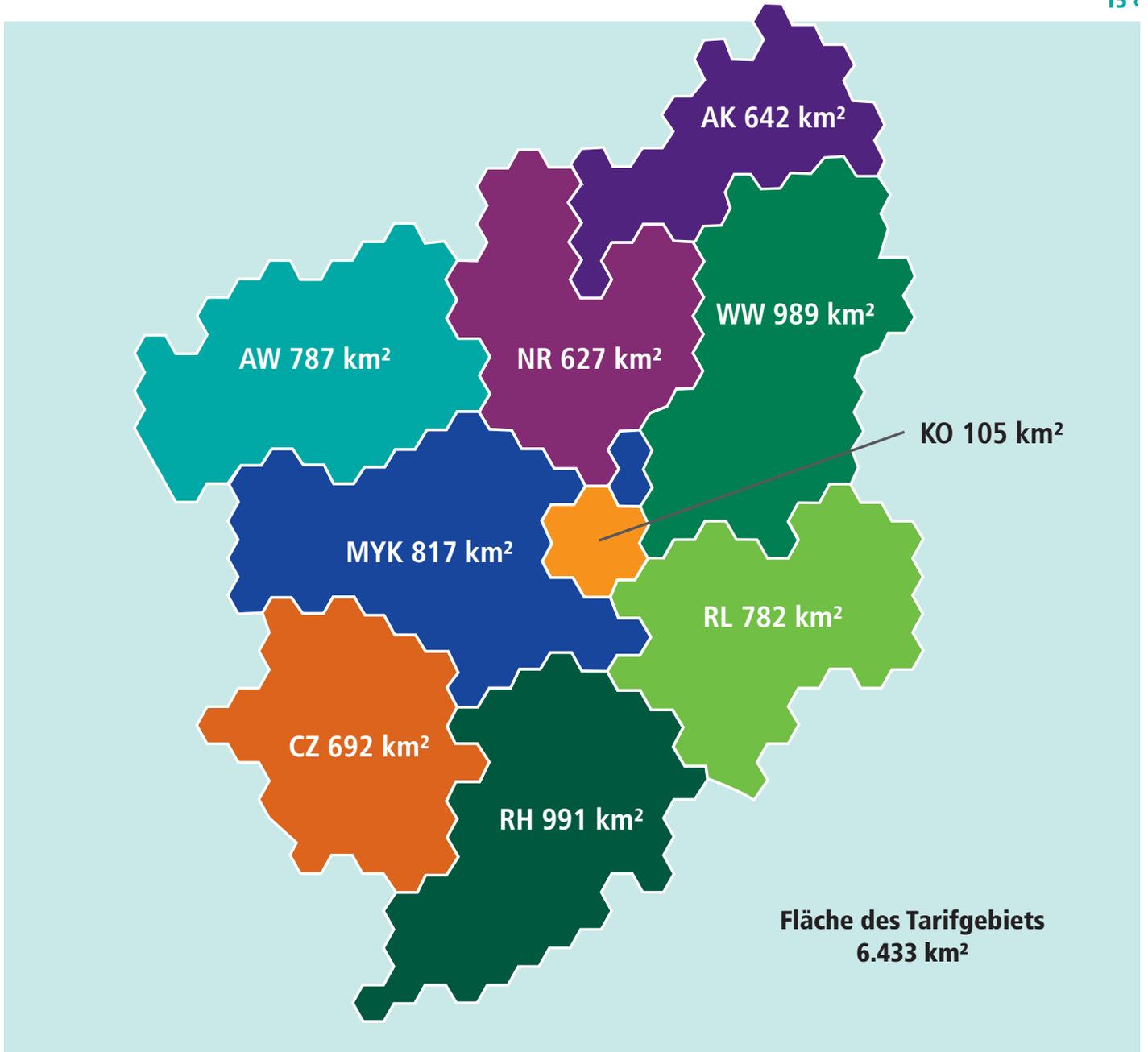
Verbund-Strukturdaten

Der VRM ist größer geworden – der Westerwaldkreis ist jetzt dabei!

Dank des Zuwachses des Westerwaldkreises verzeichnet das VRM-Verbundgebiet mittlerweile knapp 1,3 Millionen Einwohner und das, obwohl in einigen Landkreisen Rückgänge zu verzeichnen sind. Auch die Fläche des VRM-Verbunds hat sich entsprechend auf nunmehr 6.433 km² ausgeweitet. Und die Entwicklung der Erwerbstätigenzahlen ist auch in 2017 wieder positiv.

Erfreulich sind die deutlich gestiegenen Zahlen bei den VRM-Stammkunden von inzwischen mehr als 12.000. Das ist eine Steigerung von über 26% im Vergleich zu 2016.

Einen Aufwärtstrend verzeichnet auch die Nutzung der Internetseite mit einer Steigerung der Klickzahlen um gut 16% im Vergleich zum Vorjahr. Der positive Effekt des Relaunches im Jahr 2016 ist auch 2017 noch deutlich erkennbar. ◀

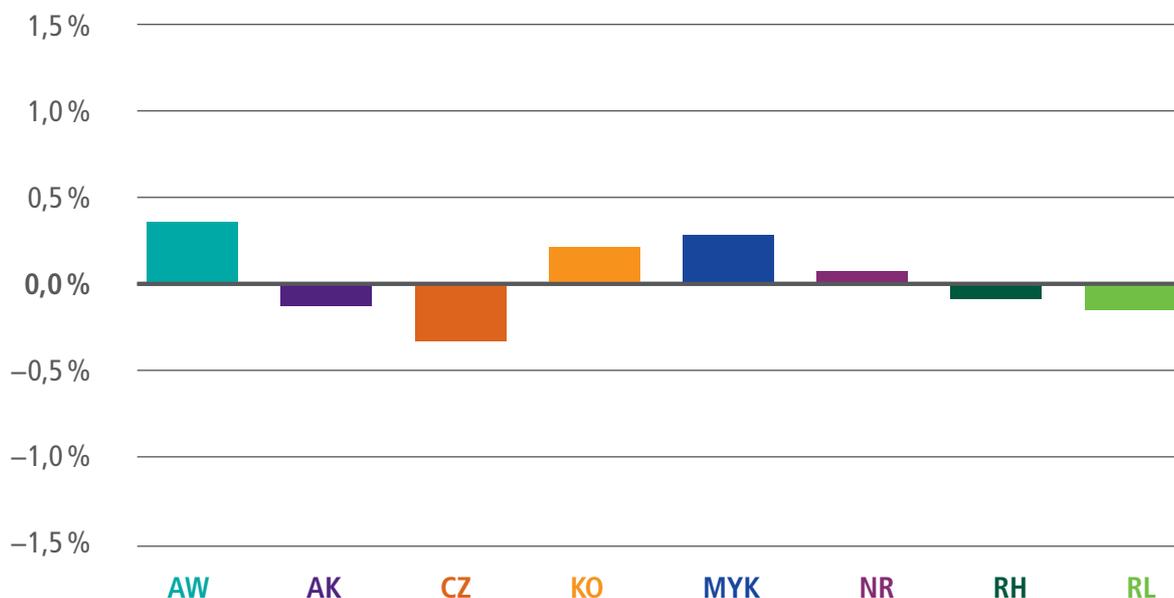


VRM	2016	2017
Haltestellen gesamt	3.947	4.583
davon Schienenhaltepunkte	122	145
Tarifwaben	347	406
Verkehrsunternehmen	45	47
Streckennetzlänge [km]	9.919	10.599
davon Schiene [km]	448	517
ÖPNV-Linien	397	446

› Quellenangaben zum Zahlenwerk siehe hintere Umschlagseite innen.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Veränderung der Einwohnerzahlen nach Landkreisen von 2016 auf 2017



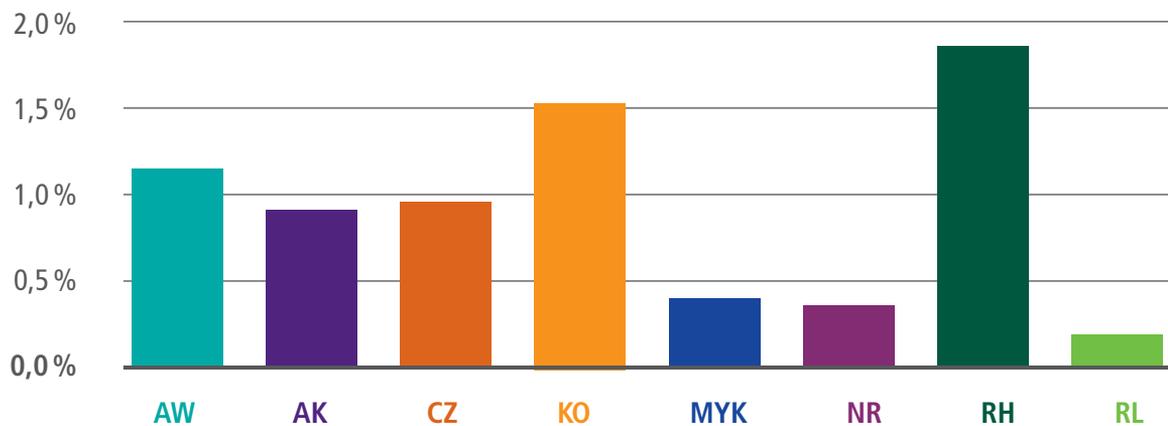
Einwohnerzahlen nach Landkreisen und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Landkreis/Kürzel	2016	2017	Veränderung
Ahrweiler/AW	128.455	128.914	0,36 %
Altenkirchen/AK	128.961	128.791	-0,13 %
Cochem-Zell/CZ	61.864	61.662	-0,33 %
Koblenz/KO	113.605	113.844	0,21 %
Mayen-Koblenz/MYK	212.968	213.554	0,28 %
Neuwied/NR	181.537	181.655	0,07 %
Rhein-Hunsrück/RH	103.026	102.938	-0,09 %
Rhein-Lahn/RL	122.553	122.381	-0,14 %
Westerwald/WW	-	201.039	-
Gesamt/VRM	1.052.969	1.254.778	19,17 %

Ohne den Westerwaldkreis läge die Gesamtentwicklung bei 0,07 %.

Entwicklung der Erwerbstätigenzahlen

Veränderung der Erwerbstätigenzahlen nach Landkreisen von 2016 auf 2017



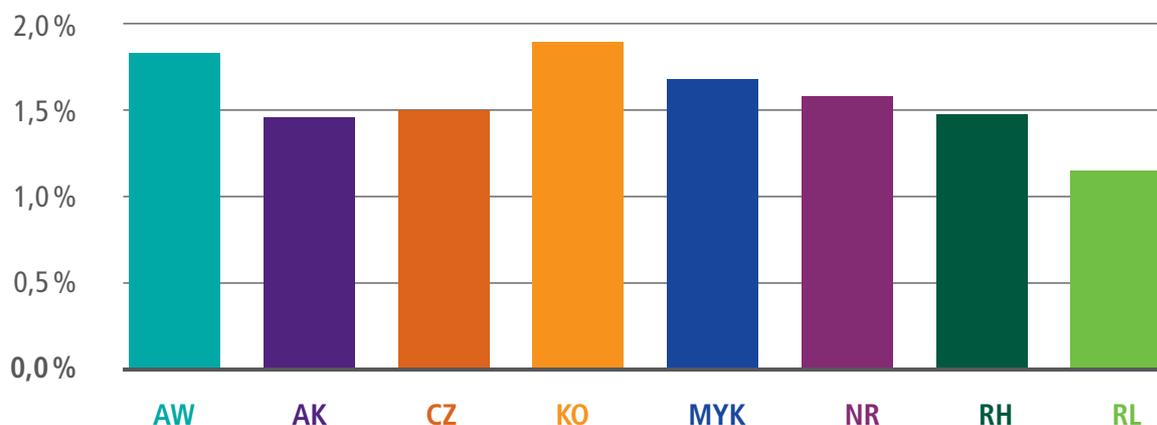
Erwerbstätigenzahlen nach Landkreisen und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Landkreis/Kürzel	2016	2017	Veränderung
Ahrweiler/AW	51.900	52.500	1,16 %
Altenkirchen/AK	54.300	54.800	0,92 %
Cochem-Zell/CZ	30.900	31.200	0,97 %
Koblenz/KO	104.100	105.700	1,54 %
Mayen-Koblenz/MYK	98.000	98.400	0,41 %
Neuwied/NR	82.000	82.300	0,37 %
Rhein-Hunsrück/RH	53.500	54.500	1,87 %
Rhein-Lahn/RL	48.800	48.900	0,20 %
Westerwald/WW	-	98.800	-
Gesamt/VRM	523.500	627.100	19,79 %

Ohne den Westerwaldkreis läge die Gesamtentwicklung bei 0,92 %.

Entwicklung des PKW-Bestands

Veränderung des PKW-Bestands nach Landkreisen von 2016 auf 2017



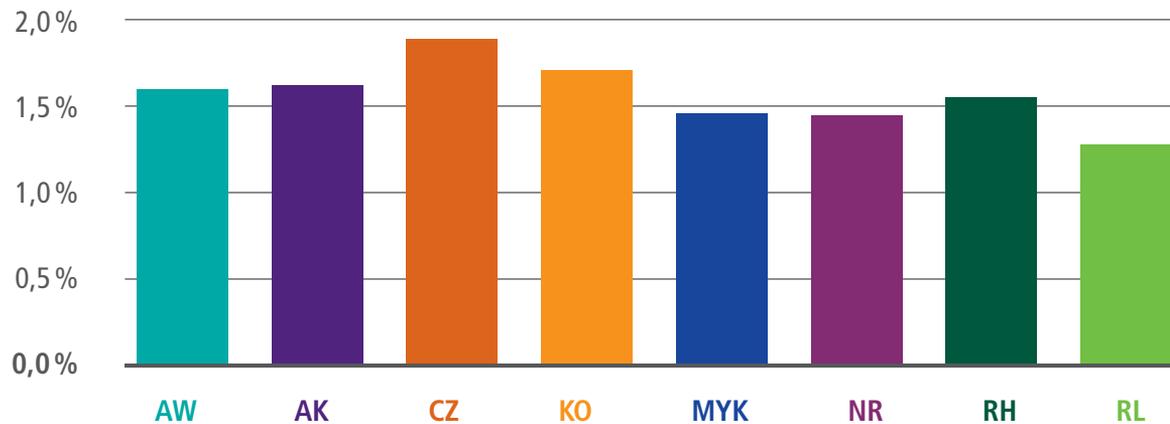
PKW-Bestand nach Landkreisen und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Landkreis/Kürzel	2016	2017	Veränderung
Ahrweiler/AW	80.974	82.451	1,82 %
Altenkirchen/AK	80.101	81.263	1,45 %
Cochem-Zell/CZ	39.551	40.142	1,49 %
Koblenz/KO	60.060	61.194	1,89 %
Mayen-Koblenz/MYK	132.259	134.479	1,68 %
Neuwied/NR	113.773	115.562	1,57 %
Rhein-Hunsrück/RH	66.788	67.769	1,47 %
Rhein-Lahn/RL	77.227	78.106	1,14 %
Westerwald/WW	-	131.925	-
Gesamt/VRM	650.733	792.891	21,85 %

Ohne den Westerwaldkreis läge die Gesamtentwicklung bei 1,57 %.

Entwicklung der PKW-Dichte

Veränderung der PKW-Dichte nach Landkreisen von 2016 auf 2017 (je 1.000 Einwohner)



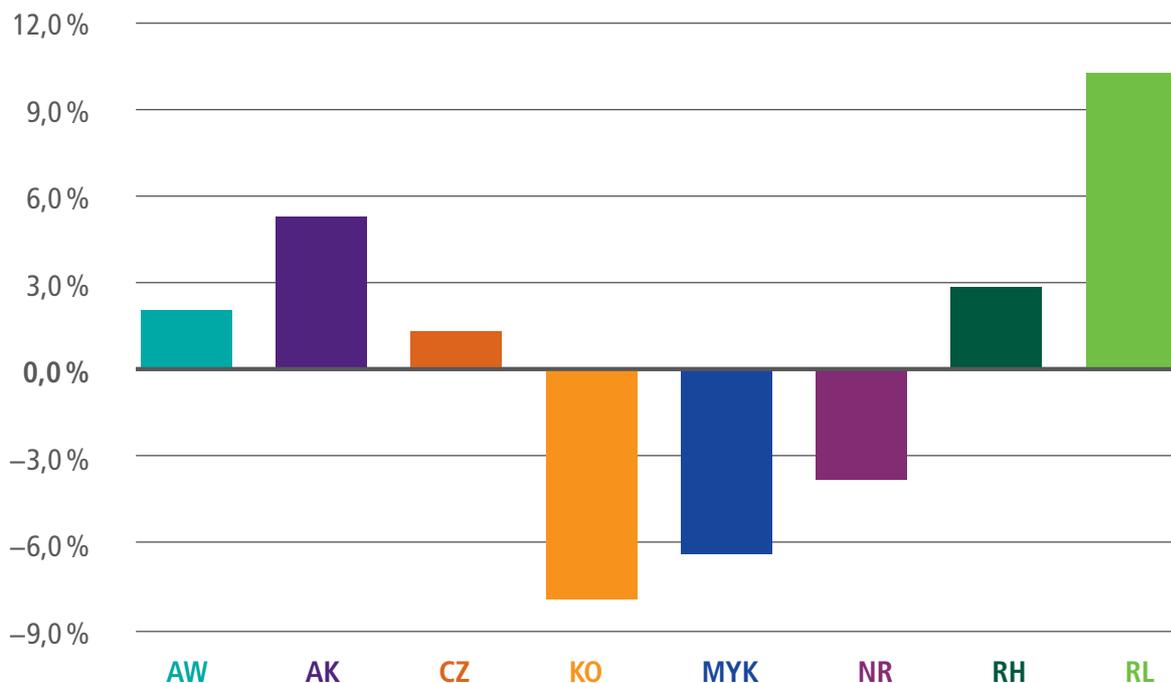
PKW-Dichte nach Landkreisen und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Landkreis/Kürzel	2016	2017	Veränderung
Ahrweiler/AW	630	640	1,59%
Altenkirchen/AK	621	631	1,61%
Cochem-Zell/CZ	639	651	1,88%
Koblenz/KO	529	538	1,70%
Mayen-Koblenz/MYK	621	630	1,45%
Neuwied/NR	627	636	1,44%
Rhein-Hunsrück/RH	648	658	1,54%
Rhein-Lahn/RL	630	638	1,27%
Westerwald/WW		656	-
Gesamt/VRM	618	632	2,27%

Ohne den Westerwaldkreis läge die Gesamtentwicklung bei 1,50 %.

Entwicklung der zugelassenen Busse

Veränderung der Anzahl zugelassener Busse nach Landkreisen von 2016 auf 2017



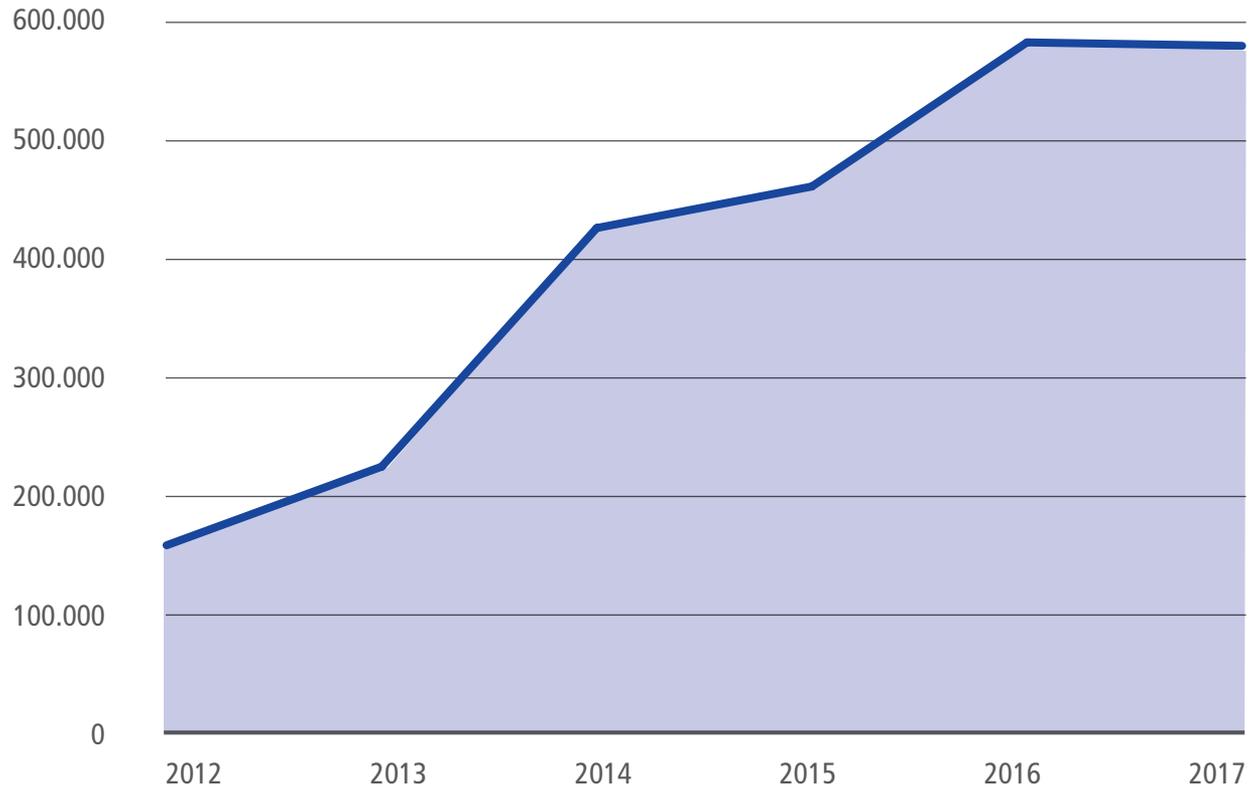
Zugelassene Busse nach Landkreisen jeweils zum 1. Januar des Jahres und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Landkreis/Kürzel	2016	2017	Veränderung
Ahrweiler/AW	147	150	2,04 %
Altenkirchen/AK	322	339	5,28 %
Cochem-Zell/CZ	76	77	1,32 %
Koblenz/KO	263	242	-7,98 %
Mayen-Koblenz/MYK	156	146	-6,41 %
Neuwied/NR	157	151	-3,82 %
Rhein-Hunsrück/RH	282	290	2,84 %
Rhein-Lahn/RL	107	118	10,28 %
Westerwald/WW		258	-
Gesamt/VRM	1.510	1.771	17,28 %

Ohne den Westerwaldkreis läge die Gesamtentwicklung bei 0,20 %.

Entwicklung der verkauften VRM-Gästetickets

Veränderungen der verkauften VRM-Gästetickets von 2012 bis 2017

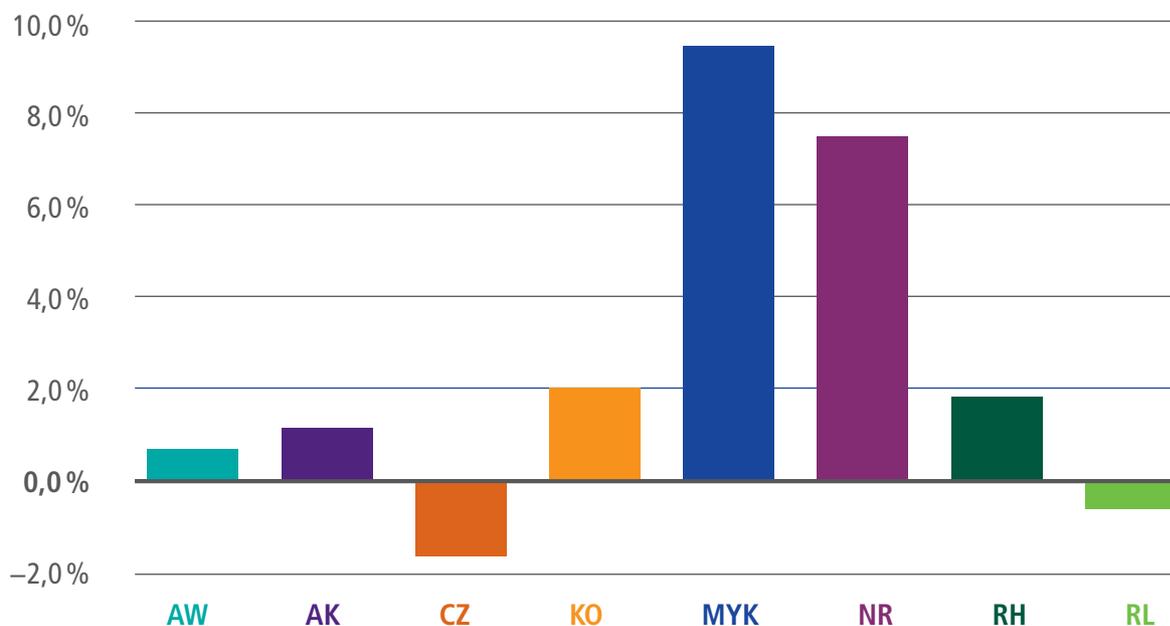


Gästetickets in den letzten sechs Jahren sowie prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung
Übernachtungen	175.540	238.020	427.715	460.710	575.238	572.483	-0,48 %

Entwicklung der Übernachtungszahlen

Veränderung der Übernachtungen nach Landkreisen von 2016 auf 2017



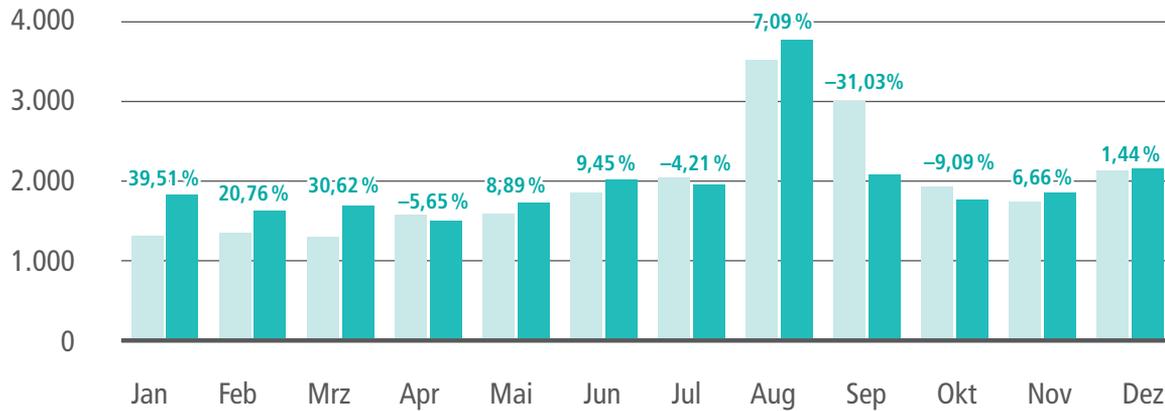
Übernachtungen nach Landkreisen und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Landkreis/Kürzel	2016	2017	Veränderung
Ahrweiler/AW	1.443.968	1.453.984	0,69 %
Altenkirchen/AK	225.315	227.909	1,15 %
Cochem-Zell/CZ	2.289.952	2.252.610	-1,63 %
Koblenz/KO	675.756	689.331	2,01 %
Mayen-Koblenz/MYK	803.905	879.721	9,43 %
Neuwied/NR	335.351	360.416	7,47 %
Rhein-Hunsrück/RH	918.644	935.231	1,81 %
Rhein-Lahn/RL	836.292	831.114	-0,62 %
Westerwald/WW	-	755.465	-
Gesamt/VRM	7.529.183	8.385.781	11,38 %

Ohne den Westerwaldkreis läge die Gesamtentwicklung bei 1,34 %.

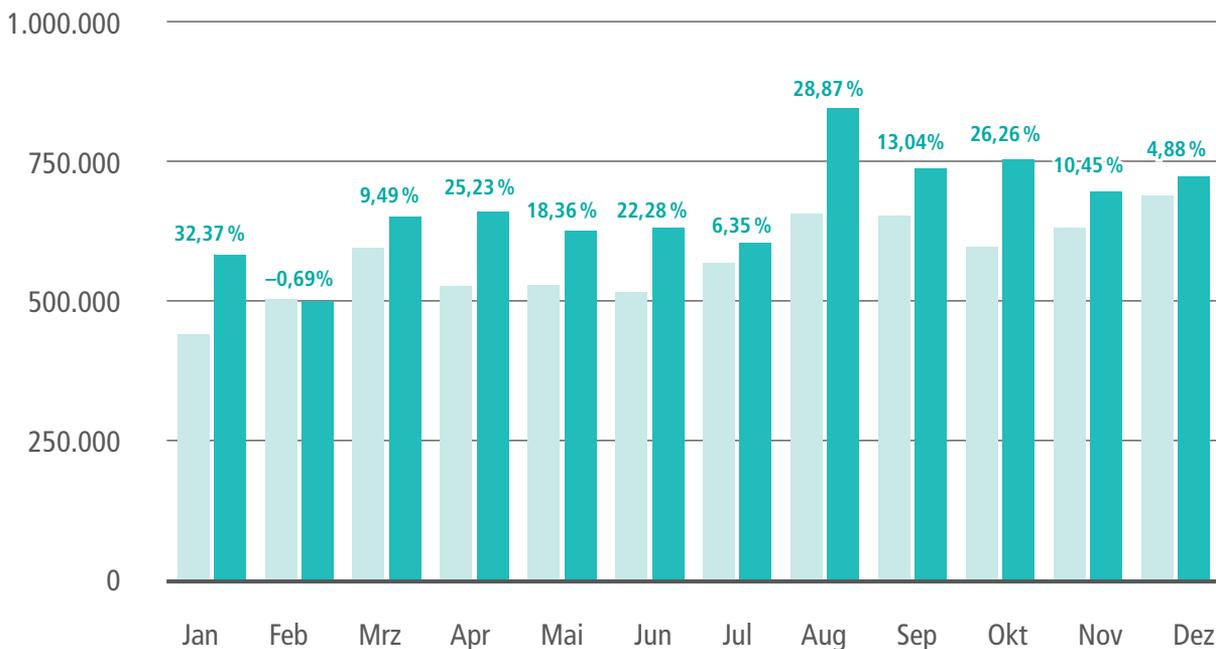
Hotline- und Internetnutzung

Entwicklung der Anrufe der kostenlosen Servicenummer 0800 5 986 986 in Prozent 2016 und 2017



Die Gesamtzahl der Anrufe (23.448) ist um 606 Anrufe (2,65 %) gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Entwicklung der Aufrufe der Seite www.vrminfo.de in Prozent 2016 und 2017



Die Gesamtzahl der Aufrufe (7.998.324) ist um 1.104.73 Aufrufe (16,04 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Einnahmen, Verkehrsnachfrage und Verkehrsleistung

Zahlen und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Einnahmen	2016	2017	Veränderung
Schülerkarten inkl. Kindergarten	41.593.078	52.070.172	25,19 %
Jedermann-Fahrausweise	33.539.563	37.261.966	11,10 %
Sonstige	418.804	104.884	-74,96 %
Gesamt/VRM	75.551.446	89.437.021	18,38 %

Fahrten und prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

Fahrten mit ...	2016	2017	Veränderung
Schülerkarten inkl. Kindergarten	44.124.692	52.167.952	18,23 %
Jedermann-Fahrausweise	26.285.611	30.575.816	16,32 %
Sonstige	1.108.627	996.388	-10,12 %
Gesamt/VRM	71.518.930	83.740.156	17,09 %

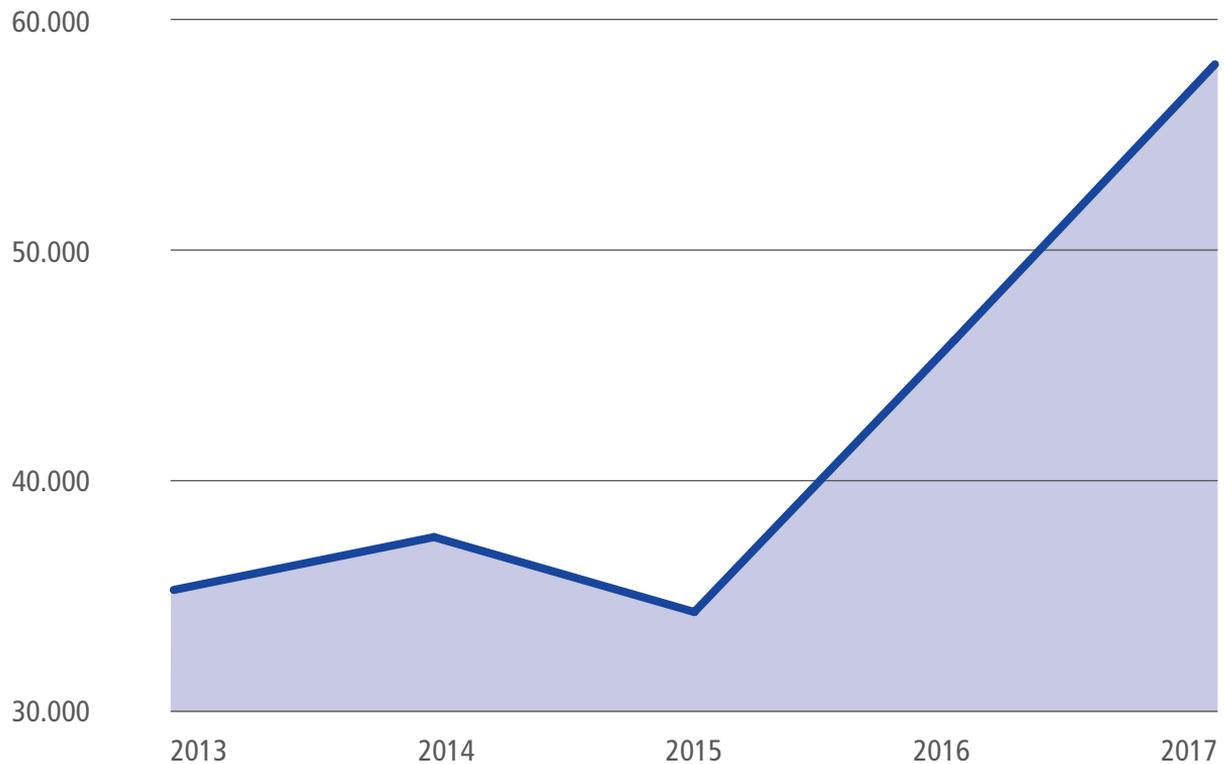
Verkehrsleistung und Erlöse sowie prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

	2016	2017	Veränderung
Verkehrsleistung [Pkm]	951.960.309	1.032.361.626	8,45 %
Mittlere Reiseweite [km/Fahrgast]	14,83	13,89	-6,34 %
Einnahmen je Pkm	8,00 Ct.	9,00 Ct.	12,50 %
Einnahmen je Fahrt	106 Ct.	107 Ct.	0,94 %

Die Werte von 2016 auf dieser Seite können gegenüber denen im Verbundbericht 2016 aufgrund von Nachberechnungen abweichen.

Entwicklung der Stammkundenzahlen

Entwicklung der Stammkunden* in den letzten fünf Jahren



Entwicklung der Stammkunden* in den letzten fünf Jahren sowie prozentuale Veränderung von 2016 auf 2017

	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung
Stammkunden*	35.186	37.468	34.233	45.803	57.894	26,40 %

* Abo-Kunden, SemesterTicket, MobilCard, SchülerPlusTicket, Job-Ticket, 60-Plus-Ticket Abo, Semesterticket KO anteilig+WW
Die Werte von 2016 auf dieser Seite können gegenüber denen im Verbundbericht 2016 aufgrund von Nachberechnungen abweichen.

Fahrgast-Informationen

Veröffentliche Medien 2017

Auflage der VG-Fahrplanhefte und Taschenfahrpläne

Medium	Auflage
4 haushaltsweit verteilte Fahrplanhefte	31.600
Taschenfahrpläne für 151 Linien	167.250



Auflage weiterer Printmedien

Medium	Auflage
Tarifwabenplan	30.000
Linienetzplan	15.000
Fahrkarteninfobroschüre	25.000
VRM-MobilCard-Flyer	30.000
60-Plus-Ticket-Flyer	14.000
Freizeit-Flyer	16.000
Happy-Days-Plakate	700
Happy-Days-Flyer	14.000
Plakate mit 5 Motiven	9.750
Tarif- und Beförderungsbedingungen	10.000
Neue Liniennummern	3.000



Quellen Zahlenwerk

Fläche Tarifgebiet

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (www.infothek.statistik.rlp.de/MeineHeimat/meinKreis.aspx)

Einwohnerzahlen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (www.statistik.rlp.de/no_cache/staat-und-gesellschaft/bevoelkerung-und-gebiet/tabellen/bevoelkerung-nach-verwaltungsbezirken/ und www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Bevoelkerungsstand.html)

Erwerbstätigenzahlen

Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Hessisches Statistisches Landesamt)

www.statistik.rlp.de/de/gesamtwirtschaft-umwelt/erwerbstaetigkeit/zeitreihen-regional/tabelle-1/

Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen.

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (www.statistik.rlp.de/no_cache/staat-und-gesellschaft/bildung/statistische-berichte/verzeichnis/archiv///B1013/j/)

Pkw-Bestand

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/verkehr/basisdaten-regional/tabelle-2/)

Verkehrsleistung

Eigene Berechnungen des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel

Übernachtungen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/tourismus/basisdaten-regional/tabelle-5/)

Übernachtungszahlen mit VRM-Gästeticket

Eigene Berechnungen des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM) · Schloßstraße 18–20 · 56068 Koblenz

Bildnachweis

Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (Titel, S. 2, S. 11) · Vollrath-Pressbild, Hans-Jürgen Vollrath, S. 11) · alle anderen VRM



Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM)

Schloßstraße 18–20 · 56068 Koblenz · Info-Hotline 0800 5 986 986 (kostenfrei) · www.vrm.info